

Amtsblatt für die Stadt Oranienburg

Oranienburg, 1. September 2012 • 21. Jahrgang / Nummer 8

Oranienburger Nachrichten



Amtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

1. Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2010 der Stadt Oranienburg gem. § 82 BbgKVerf Seite 2
2. Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung des Jahres 2010 der Stadt Oranienburg
und über die Entlastung des Bürgermeisters in der Stadtverordnetenversammlung am 19.12.2011 Seite 2

**Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2010
der Stadt Oranienburg gem. § 82 BbgKVerf**

Der Stadt Oranienburg ist eine öffentliche Transparenz bei kommunalen Unternehmen, also Gesellschaften, an denen sie in unterschiedlicher Höhe beteiligt ist, wichtig.

Deshalb wird eine enge Einbeziehung der Beteiligten in eine koordinierte Stadtentwicklung ermöglicht. Die Grundlage dafür sind umfassende Informationen für die Entscheidungsgremien.

Zur Information der Stadtverordnetenversammlung und der Einwohnerschaft hat der Bürgermeister gemäß § 82 BbgKVerf einen Bericht über die Beteiligungen an privatrechtlich strukturierten Unternehmen und Unternehmen des öffentlichen Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Der Beteiligungsbericht 2010 liegt während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Oranienburg, Schlossplatz 1, im Zimmer Nr. 1.002 zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Oranienburg, den 10.08.2012

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

**Beschluss über die geprüfte Jahresrechnung des Jahres 2010
der Stadt Oranienburg und über die Entlastung des Bürgermeisters
in der Stadtverordnetenversammlung am 19.12.2011**

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oranienburg beschließt:
1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das im Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2010 der Stadt Oranienburg aufgezeigte Ergebnis der Jahresrechnung 2010 zur Kenntnis.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stellt das Ergebnis wie folgt fest:

	Verwaltungshaushalt EUR	Vermögenshaushalt EUR	Gesamthaushalt EUR
Soll-Einnahmen	68.136.291,09	24.074.372,40	92.210.663,49
+ neue HER*)	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter HER	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter KER*)	632.328,27	181.018,88	813.347,15
= Summe bereinigte Soll-Einnahmen	<u>67.503.962,82</u>	<u>23.893.353,52</u>	<u>91.397.316,34</u>
Soll-Ausgaben	67.779.064,74	22.558.070,71	90.337.135,45
(darin enthalten			
Überschuss VmHH:			
2.308.318,90 €)			
+ neue HAR*)	0,00	4.943.578,13	4.943.578,13
- Abgang alter HAR	275.101,92	3.608.295,32	3.883.397,24
- Abgang alter KAR*)	0,00	0,00	0,00
= Summe bereinigte Soll-Ausgaben	<u>67.503.962,82</u>	<u>23.893.353,52</u>	<u>91.397.316,34</u>
SOLL-Fehlbetrag	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Amtliche Bekanntmachungen

*) HER = Haushaltseinnahmereste
KER = Kasseneinnahmereste
HAR = Haushaltsausgabestelle
KAR = Kasseneinnahmereste

3. Aufgrund der geprüften und festgestellten Ergebnisse der Jahresrechnung 2010 der Stadt Oranienburg erteilt die Stadtverordnetenversammlung gemäß § 93 Abs. 3 GO dem Bürgermeister die Entlastung.

Oranienburg, den 14.08.2012

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Siegel

Hinweis:

Die geprüfte Jahresrechnung des Jahres 2010 der Stadt Oranienburg einschließlich ihrer Anlagen ist während der Dienststunden, Mo, Mi und Do von 8 bis 12 u. 13 bis 16 Uhr; Di 8 bis 12 u. 13 bis 17 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr für jedermann in der Stadtverwaltung Oranienburg, Haus I, Zimmer 1.002, Zentrale Dienste, zur Einsichtnahme ausgelegt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Sitzungstermine



03.09.	19.00 Uhr	Ortsbeirat Schmachtenhagen	Gutshaus/Versammlungsraum, Schmachtenh. Dorfstr. 33
03.09.	19.00 Uhr	Ortsbeirat Friedrichsthal	Feuerwehrdepot, Keithstr. 1, Beratungsraum
03.09.	19.00 Uhr	Ortsbeirat Zehlendorf	Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 52
04.09.	19.00 Uhr	Ortsbeirat Sachsenhausen	Feuerwehrgebäude, Granseer Str. 27
05.09.	19.00 Uhr	Ortsbeirat Lehnitz	Aula der Grundschule, Dianastr. 13
05.09.	19.00 Uhr	Ortsbeirat Malz	Dorfclub, Malzer Dorfstr. 15
06.09.	19.00 Uhr	Ortsbeirat Germendorf	Aula der Grundschule, Am alten Bahnhof 8
06.09.	19.00 Uhr	Ortsbeirat Wensickendorf	Büro des Ortsvorstehers, Hauptstraße 56
10.09.	17.00 Uhr	Hauptausschuss	Stadt Oranienburg, Konferenzsaal im Schloss, Zi. 1201
12.09.	18.00 Uhr	Ausschuss für Soziales Schule, Jugendh., Kultur, Sport	Aula Havelschule, A.-Buchmann-Str.
18.09.	18.30 Uhr	Ausschuss für Rechnungsprüfung und Vergaben	Stadt Oranienburg, Konferenzsaal im Schloss, Zi. 1201
24.09.	17.00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung	Orangerie im Schlosspark

Nächste Ausgabe: 13. Oktober 2012
Redaktionsschluss: 28. September 2012

Bitte senden Sie Ihre Informationen
und Termine NUR per E-Mail an

rabe@orianienburg.de

Tel.: 0 33 01/ 600 8102, Fax: 0 33 01/ 600 99 8102

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Oranienburg

Erscheint monatlich und wird zusammen mit der Verbraucherzeitung „Märker“ in der Stadt Oranienburg verteilt und in der Stadtverwaltung ausgelegt. Der amtliche Teil wird im Internet unter www.orianienburg.de -> Bürgerservice -> Amtsblatt eingestellt. Des weiteren ist das Amtsblatt direkt beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1 in 10178 Berlin mit einem Jahresabonnement in Höhe von 21,94 EUR zu beziehen.

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Oranienburg, DER BÜRGERMEISTER, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg,

Anzeigen, Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH

Zum Titelbild: Erlebnismarkt, Foto: Enrico Kugler

Gesundheit, Wohlergehen und viel Glück

**Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren
nachträglich zu ihrem Ehrentag im August**

zum 101. Geburtstag

Ingeborg Höft

Zum 99. Geburtstag

Gertrud Janetzki

Zum 96. Geburtstag

Erwin Quednau

Zum 94. Geburtstag

Herbert Leuendorf

Zum 93. Geburtstag

Klaus-Peter Stegemann, Irene Strick, Eduard Zellmer

Zum 92. Geburtstag

Ella Brikul, Margarete Löttsch, Irma Kaiser, Walter Klawitter,
Ursula Sachser, Käte Grave, Werner Remer

Zum 91. Geburtstag

Herbert Kath, Erika Corvey, Lieschen Ortmann,
Alfons Thymian, Ruth Claus, Fritz Genzow

Zum 90. Geburtstag

Irmgard Westphal, Walter Oberländer, Else Lang,
Christa Trostmann, Emmi Dreyer

Zum 85. Geburtstag

Helga Piepkorn, Elfriede Schmidt, Ingeborg Remmler,
Kurt Werner, Helga Klauke, Ingeborg Kossack, Edmund Linnert,
Gertraud Schmell, Ingeborg Erdmann, Wilhelm Freitag,
Herta Mielke, Raimund Buchholz, Ilse Siudzinski,
Werner König, Helmut Piskorz, Ursula Arndt, Marianne Prast,
Käthe Luge

Zum 80. Geburtstag

Karl Maaß, Werner Bröker, Edith Dreblow, Rudi Karow,
Helga Rietze, Helga Matthias, Walter Steyer, Inge Bürst,
Günther Schunke, Maria Tränkenschuh, Elvira Brunzel,
Dorothea Zeh, Brigitte Kühnel, Heinz-Gerhard Bürger,
Walter Schubach, Heidi Loesch, Hans-Joachim Gröhler,
Ruth Wenzel, Gerda Ritter, Elfriede Keuchel, Joachim Polensky,
Manfred Günther, Margot Jeworowski, Elisabeth Tege,
Fritz Hübner, Hildegard Kähler, Else Wolff

Zum 75. Geburtstag

Gertrud Nowosatko, Renate Walther, Walter Pockrandt,
Ulrike Köppen, Helga Matthias, Brigitte Wege, Gerda Rump,
Gisela Peukert, Walter Mau, Margarete Löwe,
Sigisbert Gahrman, Helga Schulz, Dieter Gersdorf, Horst Kreft,
Hans Thomas, Erika Kelm, Ingrid Zillgitt, Gesine Malinowski,
Ursula Munkelt, Udo Semper, Horst Nohr, Manfred Remy,
Gisela Stotz, Ingeburg Wurm, Georg Lukawski,
Rosemarie Steckmann, Hannelore Schnoor, Horst Gouturier,
Werner Zerfowski, Ursula Niedergesäß, Helga Stacke,
Gertrude Breßler, Wera Poreski, Rita Anders, Siegfried Hahn,
Hermann Hoffmann, Axel Clemens, Josef Bieber,
Irmgard Degen, Brigitta Brandt, Dieter Bittkau, Ilse Potrawiak

Zum 70. Geburtstag

Claus-Joachim Lehrke, Wilfried Bürkle, Jürgen Klein,
Jürgen Meseck, Helmut Schick, Christa Kiebusch,
Annerose Kleeßen, Karl-Heinz Lindenberg, Renate Tetzlaff,
Gerhard Dewald, Ingrid List, Hans Werner, Norbert Jaeck,
Elke Esch, Doris Beyer, Brigitte Spindel, Bernd Galle,
Waltraut Risse, Udo Lemke, Karl-Heinz Bache, Arnfried Oehlke,
Reinhard Olschewski, Erika Schwartzkopf, Ursula Polzin,
Brigitte Schlinker, Rosemarie Wulff, Eva Georgi, Erika Reske,
Doris Kannabei, Ruth Giese, Gisela Markgraf, Monika Ullrich,
Jürgen Ehmke, Karin Schulze, Wolfgang Zahlmann,
Wolfgang Hennig, Jutta Daehn, Ursula Strobel, Dietmar
Albrecht, Günter Kaiser, Monika Behr

Zum 60. Ehejubiläum

Gisela und Horst Seidenschnur,
Hanni und Hans-Joachim Scholz, Lieselotte und Günter Stark,
Ursula und Gerhard Sonntag, Inge und Werner Knörck

Zum 55. Ehejubiläum

Edda und Rudi Grothe, Dora und Manfred Kraatz,
Vera und Dr. Siegfried Steinberg, Beate und Günter Ueberall,
Elisabeth und Harry Bergmann, Rosemarie und Hans Conrad,
Anita und Harry Ernst, Johanna und Herbert Gellrich,
Inge und Richard Salisch, Gerda und Kurt Knaack,
Anne-Lore und Lothar Schünke,
Evelyn und Hans-Joachim Ludwig,
Ruth und Helmut Grabowski, Anita und Willi Blume

Zum 50. Ehejubiläum

Marianne und Gregor Joseph, Doris und Dieter Schwarz,
Gisela und Joachim Scharries, Gisela und Hans Bethge,
Inge und Wilfried Hartwig, Marianne und Dieter Wilhelm,
Helga und Peter Weber, Ursel und Dr. Peter-Paul Kallabis

Ein herzliches Willkommen unseren jüngsten Mitbürgern

Lucy Leszczenski	16.07.2012
Lucia Margit Flett	16.07.2012
Elli Jurek	17.07.2012
Philipp Andreas Gey	18.07.2012
Emma Schöneberg	19.07.2012
Ramon Göde	20.07.2012
Tilda Spindler	21.07.2012
Ben Ruch	22.07.2012
Amadeus Martin Ast	23.07.2012
Stian Luca Kühne	25.07.2012
Fabienne Rosinski	26.07.2012
Darian Jugine Delgado Mücke	27.07.2012
Leni Louise Bicher	31.07.2012
Lennard Manuel Lehnshack	06.08.2012
Lina Nossek	09.08.2012
Emma Mayla Bendin	10.08.2012
Sam Elias Manzke	16.08.2012

Information des Tiefbauamtes

Beitragserhebung für die Beleuchtung in der Tiergartensiedlung und im Elsenweg

Die Beitragsbescheide für die Erhebung von Straßenbaubeiträgen für die Beleuchtung in der Tiergartensiedlung und für die Erhebung von Erschließungsbeiträgen für die Beleuchtung im Elsenweg in Oranienburg werden voraussichtlich Anfang November versendet.

Ihre Anfragen hierzu können Sie an Frau Päthe Tel. 600778 richten.

Straßenbaubeiträge Tiergartensiedlung

Rechtsgrundlage: § 8 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG Bbg) i.V.m. der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG Bbg für straßenbauliche Maßnahmen in der Stadt Oranienburg (Straßenbaubeitragsatzung) in Ausfertigung vom 25.09.2007

Erschließungsbeiträge Elsenweg im Verlauf von einschl. Grundstück Tiergartensiedlung 1C bis einschl. Grundstück Tiergartensiedlung 40C

Rechtsgrundlage: §§ 127 ff Baugesetzbuch i.V.m. der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Oranienburg (Erschließungsbeitragssatzung) in Ausfertigung vom 21.12.1999.

Beitragspflichtig ist derjenige, der im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des der Beitragspflicht unterliegenden Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so tritt an die Stelle des Eigentümers der Erbbauberechtigte.

Für die Erhebung von Straßenbaubeiträgen gilt außerdem: Besteht für das Grundstück ein Nutzungsrecht, so tritt der Nutzer an die Stelle des Eigentümers.

Nutzer sind die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes vom 21. September 1994 (BGBl I S. 2457) genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts. Die Beitragspflicht dieses Personenkreises entsteht nur, wenn zum Zeitpunkt des Erlasses des Beitragsbescheides das Wahlrecht über die Bestellung eines Erbbaurechts oder den Ankauf des Grundstückes gemäß §§ 15 und 16 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes bereits ausgeübt und gegen den Anspruch des Nutzers keine der nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz statthaften Einreden und Einwendungen geltend gemacht worden sind; anderenfalls bleibt die Beitragspflicht des Grundstückseigentümers unberührt. Für die Erhebung der Erschließungsbeiträge gilt außerdem:

Ist das Grundstück mit einem dinglichen Nutzungsrecht nach Artikel 233 § 4 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch belastet, so ist der Inhaber dieses Rechts an Stelle des Eigentümers beitragspflichtig. Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner; bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.

Mehrere Eigentümer, Erbbauberechtigte oder Nutzer eines Grundstückes haften als Gesamtschuldner.

Die Gesamtschuldnerschaft ermöglicht der Stadt, den Straßenbaubeitrag und den Erschließungsbeitrag ganz oder auch nur zu einem Teil von dem einem oder dem anderen oder allen Schuldnern zu fordern.

Information des Tiefbauamtes

Beitragserhebung Hirtenweg

Die Baumaßnahmen an der Erschließungsanlage Hirtenweg in Oranienburg im Verlauf von Sandhausener Weg bis einschl. Grundstück Gemarkung Oranienburg Flur 1 Flst. 298 (Höhe Grundstück Hirtenweg 1) sind abgeschlossen.

Derzeit wird im Tiefbauamt die Erhebung der Erschließungsbeiträge und des Kostenersatzes für Grundstückszufahrten vorbereitet.

Die Bescheide werden voraussichtlich Ende Oktober versendet.

Ihre Anfragen hierzu können Sie an Frau Päthe, Tel. 600778 richten.

Rechtsgrundlagen:

Für den Erschließungsbeitrag: §§ 127 ff Baugesetzbuch i.V.m. der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Oranienburg in Ausfertigung vom 21.12.1999.

Für den Kostenersatz: § 10a KAG Bbg i.V.m. der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Grundstückszufahrten und Gehwegüberfahrten in der Stadt

Oranienburg in Ausfertigung vom 01.02.2005.

Beitragspflichtig und kostenersatzpflichtig ist derjenige, der im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte anstelle des Eigentümers beitragspflichtig.

Für den Erschließungsbeitrag gilt außerdem: Ist das Grundstück

mit einem dinglichen Nutzungsrecht nach Artikel 233 § 4 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch belastet, so ist der Inhaber dieses Rechts an Stelle des Eigentümers beitragspflichtig. Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner; bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.

Für den Kostenersatz gilt außerdem: Besteht für das Grundstück ein Nutzungsrecht, so tritt der Nutzer an die Stelle des Eigentümers. Nutzer sind die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes vom 21. September 1994 (BGBl I S. 2457) genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten und des öffentlichen Rechts. Die Beitragspflicht dieses Personenkreises entsteht nur, wenn zum Zeitpunkt des Erlasses des Beitragsbescheides das Wahlrecht über die Bestellung eines Erbbaurechts oder den Ankauf des Grundstückes gemäß §§ 15 und 16 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes bereits ausgeübt und gegen den Anspruch des Nutzers keine der nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz statthaften Einreden und Einwendungen geltend gemacht worden sind; anderenfalls bleibt die Beitragspflicht des Grundstückseigentümers unberührt. Mehrere Kostenersatzpflichtige haften als Gesamtschuldner.

Neuzugänge in der Stadtbibliothek August – eine Auswahl

DVD-Spielfilme

3 Idiots : der erfolgreichste indische Film aller Zeiten
Alles, was wir geben mussten
Another year
Barfuss auf Nachtschnecken
Bezaubernde Lügen
Breaking dawn
Company Men
Das gibt Ärger : the means war
Das Hausmädchen
Das Schmuckstück
Der Biber
Der Chinese
Der Gott des Gemetzels
Der Mandant
Die anonymen Romantiker
Die Einsamkeit der Primzahlen
Die Frau, die singt – Incendies
Die Haut, in der ich wohne
Die Rache der Wanderhure
Die Samenhändlerin
Dreiviertelmond
Extrem laut & unglaublich nah
Flicka 3 : beste Freunde
Happy new year
In guten Händen
Jane Eyre
Johnny English
Kein Sex ist auch keine Lösung
Kusswechsel 1 + 2
Liebe lieber indisch
Mission Impossible 4
Perfect sense
Sarahs Schlüssel
Transformers 3
What a man
Zwei an einem Tag

DVD-Kinderfilme:

Alvin und die Chipmunks 3
Die Abenteuer von Tim und Struppi
Die Schlümpfe
Gregs Tagebuch 1 + 2
Mein Freund der Delfin
Susi und Strolch

Stadt erfasst Baulücken Wohnbaulandkataster der Stadt wird aufgebaut

Die Oranienburger Bevölkerung wächst. Auch für die nächsten Jahre wird ein Wachstum der Bevölkerung um 2-3 % erwartet. Dazu kommt, dass die Menschen in immer größeren Wohnungen leben. Deshalb hat sich die Anzahl an fertiggestellten Wohnungen und Wohnhäusern in den letzten Jahren stetig erhöht. Unwahrscheinlich ist es, dass diese Entwicklung langfristig so weitergeht. Das Land Brandenburg prognostiziert in einer aktuellen Studie eine Bevölkerungsabnahme in Oranienburg um über 1000 Einwohner bis zum Jahr 2030.

Es ist nicht auszuschließen, dass sich dies langfristig auf die Entwicklung der Grundstückspreise auswirkt. Es kann deshalb für einen Eigentümer sinnvoll sein, auf seinem un- bzw. untergenutztem Grundstück, mittelfristig eine Bebauung zu ermöglichen.

Die Stadt Oranienburg möchte Verkäufer und Käufer bei der Immobiliensuche unterstützen. Im Laufe des Jahres 2013 wird der Öffentlichkeit hierfür auf der Homepage der Stadt ein

Wohnbaulandkataster zur Verfügung gestellt. Jeder Verkäufer kann hier seine Verkaufsabsicht bekannt geben und freiwillig seine Kontaktdaten veröffentlichen. Eine Verpflichtung hierzu besteht selbstverständlich nicht. Das Procedere hierzu wird im nächsten Jahr in den Oranienburger Nachrichten gesondert bekanntgemacht. Der Kaufinteressierte wiederum erhält eine Übersicht über die bebaubaren Grundstücke im Stadtgebiet.

Die Entwicklung von Baulücken hat – im Vergleich zum Bauen auf der „grünen Wiese“ – sowohl für die Stadt als auch für den Nutzer wirtschaftliche Vorteile. Die Zersiedlung des Siedlungsrandes kann hierdurch eingedämmt und überflüssiger PKW-Verkehr vermieden werden. Stadtplanerisches Ziel ist es, die Innenentwicklung zu befördern, indem die bauliche Dichte erhöht wird. Damit kann die Siedlungsentwicklung in die freie Landschaft vermindert werden.

Für das Wohnbaulandkataster werden alle Grundstücke erfasst, die für eine Wohnbebauung mit

Ein- oder Zweifamilienhäusern nach rechtsunverbindlicher Einschätzung geeignet sind. Hierzu können auch Grundstücke zählen, die mit einer Datsche, einer Gartenlaube oder gewerblich genutzt werden, auf denen aber eine Wohnbebauung grundsätzlich zulässig ist. Untersucht werden in diesem Jahr zunächst Sachsenhausen und die Kernstadt von Oranienburg.

Die Stadt hat das Büro „SR – Stadt- und Regionalplanung“ mit der Untersuchung beauftragt. Für eine Bestandsaufnahme müssen auch Fotografien angefertigt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass das Fotografieren von Grundstücken vom öffentlichen Straßenland aus zulässig ist. Das Büro ist mit einer Legitimation durch die Stadt ausgestattet. Diese wird Ihnen gern auf Nachfrage vorgelegt.

Bei Fragen zum Baulandkataster wenden Sie sich bitte an Herrn Steffen Materne vom Stadtplanungsamt (Telefonnummer: 03301/600 768 oder E-Mail: materne@oranienburg.de).

Zeitzeugnisse gesucht Geschichte des Oranienburger Schlosses in der DDR

Über die wechselvolle Geschichte des Oranienburger Schlosses gibt es zahlreiche Publikationen. allerdings fällt auf, dass ein Kapitel bisher kaum einer historischen Aufarbeitung unterzogen wurde, nämlich das der militärischen Nutzung durch die DDR-Grenztruppen.

Aus zahlreichen Gesprächen mit Besuchern unserer Stadt weiß ich, dass ein ganzer Teil von ihnen deshalb nach Oranienburg gekommen ist, weil sich mit dem Schloss Lebenserinnerungen verbinden. Tausende haben im Laufe der Jahrzehnte bis zum Sommer 1990 als Soldaten, Unteroffiziere, Offiziere oder auch als Zivilangestellte, Handwerker, Lieferanten und Künstler, die hinter den Kasernenmauern Auftritte hatten, Erinnerungen an dieses Kapitel Schlossgeschichte bewahrt. Sicher werden in Fotoalben und Schubladen sowohl offizielle

als auch heimlich gemachte Fotos oder sogar Filmaufnahmen bis heute bewahrt. Auch gibt es bestimmt manch spannende, lustige oder auch tragische Geschichte zu erzählen, die den Alltag in der früheren Grenztruppenkaserne lebendig erscheinen lassen. Interessant wäre auch zu erfahren, wie die Grenztruppenkaserne das Leben in der Stadt Oranienburg beeinflusst hat. Ob es Auseinandersetzungen auf Tanzveranstaltungen, entstandene Freundschaften oder Ehen, dramatische Ereignisse an der Mauer zu Westberlin oder familiäre Tragödien, die in unserer Stadt aus der deutschen Teilung bis 1989 resultierten, waren: All dies gilt es festzuhalten, um die verschiedenen Facetten der Oranienburger Geschichte für die Nachwelt bewahren zu können.

Gemeinsam mit einem Filmteam möchten wir die bestehende

Informationslücke durch Zeitzeugengespräche und die Aufarbeitung von Zeitdokumenten schließen. Unsere Absicht ist es, soweit genügend interessantes Material zusammen getragen werden kann, einen Dokumentarfilm zu produzieren, der dann öffentlich präsentiert oder als DVD erworben werden kann.

Über unsere Internetseite www.oranienburg.de (Kontaktformular „Schreiben Sie uns!“) oder telefonisch unter 03301-600-8102 (Frau Rabe) können Sie mit uns in Verbindung treten, um sich als Zeitzeuge oder als Besitzer zeitgenössischer Dokumente für das beschriebene Projekt einzubringen. Nicht nur ich freue mich auf erhellende und spannende Einblicke in die militärische Nutzung des Schlosses bis 1990!

Hans-Joachim Laesicke
Bürgermeister

Preise winken!

Postkartenaktion zum Stadtsportfest



Das Stadtsportfest 2012 ist zwar schon etwas her, aber auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Postkartenaktion. Auch wenn es nur geregnet hat, sind es schöne Bilder geworden und alle Mannschaften sind abgebildet.

Natürlich gibt es bei dieser Art der Nachbereitung 3 verschiedene Aspekte. Zum einen ist es schön, sich als TeilnehmerIn auf einer Postkarte wieder zu finden und diese einfach mal an die Verwandten zu schicken. Als weiteres soll allen, die vielleicht nicht ihren gewünschten Erfolg hatten oder nicht teilnehmen konnten, somit die Möglichkeit gegeben werden, abschließend eventuell doch noch etwas zu gewinnen. Der letzte und nicht zu unterschätzende Punkt ist jedoch, allen immer mal wieder ins Gedächtnis zu bringen, dass es im Zeitalter der Digitalisierung auch noch „die gute alte Postkarte“ gibt. Viele freuen sich sicherlich, zwischen der nicht endenden Werbeflut, auch mal liebe Grüße von Freunden, Verwandten und Bekannten zu bekommen. Die wichtigsten Fragen und Antworten zu

der Postkartenaktion 2012 kurz und knapp: Wer kann mitmachen?

– Wirklich jeder, ob jung oder alt – groß oder klein. Nur sollten die Gewinner wissen, dass eventuell ein Foto von ihnen veröffentlicht wird. Wie mache ich mit? – Als Erstes eine Postkarte besorgen. Die eigene Adresse sowie den Ort, von dem die Karte verschickt wird, eintragen und dann muss die Karte nur noch zur Stadtverwaltung Oranienburg. Das ist ausreichend frankiert weltweit über den ganz normalen Postweg möglich oder einfach persönlich bei der Stadtverwaltung Oranienburg in den Briefkasten werfen. Wie erfahre ich, ob ich gewonnen habe? – Die Gewinner werden nach dem Einsendeschluss am 31. Oktober gezogen und schriftlich benachrichtigt. Was kann ich gewinnen? – 3 tolle Preise, jedoch wird noch nicht verraten, was. Jetzt viel Glück und vor allem auch viel Spaß beim Schreiben der Postkarten. Seit Mitte Juli liegen in allen Kitas und Grundschulen sowie in der Verwaltung und anderen sozialen Einrichtungen wieder die Karten aus.

Radtouren des ADFC im September

Sonntag, 2. September

Treffpunkt: 9 Uhr, Bhf.-Vorplatz Oranienburg
Tourenleiter: Dieter Künke
Auf der Dörferkranzroute und dem Krämerforstweg radeln wir über Staffelde und Flatow ins Storchendorf Linum. Hier besuchen wir das Storchendorf Linum und fahren über Kremmen zurück nach Oranienburg. (ca. 55 Km)

Sonntag, 16. September

Treffpunkt: 10 Uhr Bhf.-Vorplatz Oranienburg
Tourenleiter: Werner Schötz
Die Tour führt durchs Briesetal ins Hennigsdorfer Gewerbegebiet, zur historischen Ausflugsstätte „Weißer Schwan“, zum Bernsteinsee und entlang des Oranienburger Kanals zurück nach Oranienburg. (ca. 45 km)

Sonntag, 23. September

Treffpunkt: 9.30 Uhr Bhf.-Vorplatz Oranienburg
Tourenleiter: Günter Wunderlich
Unter dem Thema Wasserstraßen und Seen im Niederbarnim wird entlang der Wasserstraßen zwischen Havel und Oder geradelt. (ca. 65 km)

Baby- und Kinder- sachenbasar am 8. September

Viele Verkäufer und die Tagesmütter des Vereins KibeTa laden zum Bummeln und fröhlichen Handeln auf dem 9. Oranienburger Basar für Baby- und Kindersachen am 8. September ab 13 Uhr in der Dr.-Heinrich-Byk-Str.1 (Saal Nycomed) ein. Bei schönem Wetter wird für die kleinen eine Hüpfburg sowie Kinderschminken für viel Spaß sorgen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und Grillwurst gesorgt.
Infos bei Frau Fabian unter 03301/533775.

Neue Fahrradabstellanlage am ADFC Rastplatz Mit Preisgeld der Stadt wurde das Material gekauft

Der Rastplatz, zu erreichen auf dem Fernradweg Berlin-Kopenhagen entlang des herrlich gelegenen Lehnitzsees, verfügt jetzt über eine neue Fahrradabstellanlage.

Sie wurde von ADFC Aktiven (siehe Foto) der Ortsgruppe Oranienburg in ehrenamtlicher Arbeit gebaut.

Der Neubau war dringend notwendig, da bedauerlicher Weise, die vorhandenen Fahrradständer aus Holz wiederholt zu Brennholz gemacht wurden.

Dank des im vergangenen Jahr erhaltenen Preisgeldes von der Stadt Oranienburg, konnten wir, die Ortsgruppe, die benötigten Materialien, drei Fahrradständer, Pflastersteine, Kies und Trasszement kaufen und so den Platz im Sinne der Radler, natürlich mit Genehmigung der Stadt, aufwer-

ten. Auch Rasen wird noch gesät, um dem Platz seine Natürlichkeit zu geben und die neu gebaute

Anlage in Grün gebettet wird. Alle Radfahrer aus Nah und Fern heißen wir herzlich willkommen.



von links: Günter Wunderlich, Udo Lemke, Klaus Herzberg, Günter Mücke, Peter Richter, Wolf-Rüdiger Harder, Kurt Schliemann

Freizeittreff KOMM für Menschen mit Behinderung



Montag, Mittwoch, Freitag von 13 bis 18 Uhr

Montag,	03. September	Wir gehen Fußballspielen
Mittwoch,	05. September	Gesellschaftsspiele
Freitag,	07. September	Musikalischer Nachmittag mit Gitarrenspiel, Liederraten und Tanz
Montag,	10. September	Wir bereiten gemeinsam einen Obstsalat zu
Mittwoch,	12. September	Basteln mit Tontöpfen
Freitag,	14. September	Süß und gesund: Eierkuchen backen und Obst zubereiten
Montag,	17. September	Dartturnier
Mittwoch,	19. September	Spaziergang: Es werden Naturmaterialien gesammelt
Freitag,	21. September	Pantomime-Nachmittag: Es werden Gegenstände und Tiere erraten
Montag,	24. September	Wir basteln Herbst-Dekoration
Mittwoch,	26. September	Herbstanfang: Kürbismännchen werden heute hergestellt
Freitag,	28. September	Lese- und Rätselnachmittag

Vorschläge der Teilnehmer/innen werden berücksichtigt.

Termine im CJO

Das Christliche Jugendzentrum lädt ein

JugendCafé(für Teens ab 13)

Di 15:00 - 21:00 Uhr – mit PowerPoint-Andacht um 19:00 Uhr

Mi 15:00 - 18:00 Uhr – Jump! Das JugendCafé nur für Jungs!

Fr 15:00 - 22:00 Uhr – mit PowerPoint-Andacht um 19:00 Uhr

Sa 16:00 - 21:00 Uhr – mit PowerPoint-Andacht um 19:00 Uhr

FamilienCafé So 11:30 - 13:00 Uhr

Besondere Veranstaltungen:

Fr, 07.09. Der große Preis (um 17.00 bzw. 20.30 Uhr gibt es ein Quiz)

Fr, 21.09. Pizza-Brötchen selbst gemacht

Fr, 28.09. CineCafé (ab 21 Uhr, Eintritt frei)

Vorankündigung: Fr, 05.10. bis Di, 09.10. – Jugendfreizeit

KinderHaus - KinderTreff (für Kids von 6-13)

Di 14:30 - 17:00 Uhr Spielplatzeinsatz

Mi 14:30 - 17:00 Uhr Spielplatzeinsatz

mit dem KinderMobil Spielplatz am Bötzower Platz

Do 14:00 - 17:00 Uhr KidsCafé im CJO

offener Kindertreff im Hauptgebäude, Rungestr. 35

Besondere Veranstaltungen:

06.09. Spiel und Spaß / neue Spiele aus einem fernem Land

08.09. KinderMobil beim Dorffest Schmachtenhagen

13.09. Kochen / Gemeinsam fremde Spezialitäten kennenlernen

20.09. JengaTurnier / Wer baut den höchsten Turm

22.09. KinderMobil beim 30-jährigen Jubiläum der Jean-Clermont-Schule Sachsenhausen

27.09. Wii in Action / Alles ist Möglich, sei dabei!

KinderHaus – Eltern-Kind-Gruppe

(Eltern mit Kindern von 0-3)

im Hauptgebäude, Rungestr. 35

Mo-Fr ab 9:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Mi: 14:30 - 17:30 Uhr Eltern-Kind-Café

regelmäßig:

Do: gesundes Kochen für Babys und Kleinkinder

Fr: gemeinsames Frühstück

Eintritt frei, Unkostenbeiträge möglich.

Anmeldung nicht erforderlich.

ResoProjekt: Strafstunden ableisten

Mo-Fr nach Absprache: 03301 - 835041 / Herr Lubbe

Der CJO-Wochenkalender:

Montag	ab 09:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
Dienstag	ab 09:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	15:00 – 21:00 Uhr	JugendCafé
	14:30 – 17:00 Uhr	SpieleMobil am Bötzower Platz
Mittwoch	ab 09:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	14:30 – 17:30 Uhr	Eltern-Kind-Café
	15:00 - 18:00 Uhr	Jump! Das JugendCafé für Jungs!
	14:30 – 17:00 Uhr	SpieleMobil am Bötzower Platz
Donnerstag	ab 09:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	14:00 – 17:00 Uhr	KinderTreff
Freitag	ab 09:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe
	15:00 – 22:00 Uhr	JugendCafé
Samstag	16:00 – 21:00 Uhr	JugendCafé
Sonntag	10:00 – 11:30 Uhr	Familiengottesdienst
	11:30 – 13:00 Uhr	FamilienCafé

Christliches Jugendzentrum Oranienburg e.V.

Rungestr. 35 - 16515 Oranienburg

Tel: 03301 - 53 51 66 : Fax: 03301 - 53 51 19

E-Mail: office@cjo.de – Web: www.cjo.de

Familienfest & Kidsflohmarkt bei „Flax & Krümel“ am 2. September

Unter dem Motto „Markt der Möglichkeiten“ startet am Sonntag, 2. September, der 7. Kidsflohmarkt für Kinder- und Babysachen, Spielzeug und Zubehör in der Kita „Flax und Krümel, Rüdesheimer Straße 6-8.

Der Förderverein der Kita Flax und Krümel e.V. wird Euch mit einem bunten Nachmittag begeistern.

Los geht's ab 14 Uhr.

Freut Euch auf: Tombola, Hüpfburg, Kinderschminken, Kids-Tanz, Hamburger und Bratwurst grillen, Waffeln, Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen für eine Stand und Infos werden ab sofort unter foerdervereinflax-kruemel@web.de und unter folgender Nummer entgegen genommen: 0178/1842506.

2. Oranienburger Regionalmarkt Am 28. und 29. September vor dem Schloss Oranienburg

Nach dem großen Erfolg des 1. Oranienburger Regionalmarktes im September des vergangenen Jahres erwarten Sie die Händler und Künstler in diesem Jahr gleich an zwei Tagen: Freitag und Samstag, jeweils von 10-18 Uhr. Im Mittelpunkt des Marktes stehen natürlich die regionalen Produkte und kulinarische Köstlichkeiten aus dem Landkreis Oberhavel und dem Land Brandenburg – die „Region schmecken“ so lautet das Motto des Marktes!

Ein besonderer Höhepunkt wird dabei das Showkochen durch Chefköche aus der Region sein. Ein breites Kulturprogramm wird den Markt rund um die Uhr begleiten. Mit dabei sind u.a. die Strings-Swingband, das Tanzmusikduo „Rolog“, die Majoretten des Karnevalvereins Leegedebuch, eine Tanzgruppe aus Borgsdorf, die Russische Tanzgruppe „Mladuschka“, die Jagdhornbläser Oranienburg, die Bierbrummer und viele andere.



Foto: Enrico Kugler

Während die Erwachsenen einkaufen, können sich die kleinen Marktbesucher zum Beispiel beim Hausbau-Wettbewerb, Bungee- und Trampolinspringen, Ponyreiten und Streichelzoo die Zeit vertreiben. Eine besondere Attraktion wird auch die Ausstellung landwirtschaftlicher Großmaschinen sein, die von dem Oranienburger Landwirtschaftsbetrieb KTG Agrar AG (Berliner Beerengärten) präsentiert werden. Die KTG Agrar AG ist in diesem Jahr besonderer

Kooperationspartner des Oranienburger Regionalmarktes. Zum Markt begleitend findet auch in diesem Jahr wieder eine Tombola statt, die beteiligten Händler stellen hierfür attraktive Preise zur Verfügung. Versuchen Sie Ihr Glück!

Der zweite Oranienburger Regionalmarkt ist eine Gemeinschaftsaktion des Tourismusvereins Oranienburg und Umland e.V., der Tourismus und Kultur Oranienburg gGmbH und der Stadt Oranienburg.

Dinner for Fun Zum 3. Mal in Oranienburg

Vom 19. Oktober bis 17. November gastiert das gemütliche Theater wieder in Oranienburg. Mit neuer Show werden wieder außergewöhnliches Personal und Künstler ihre Gäste in Erstaunen versetzen.

Jeweils von Mittwoch bis Sonntag ist das Theater am Schlosshafen Oranienburg geöffnet, Karten gibt es unter tickets@dinnerforfun.net oder Tel. 0173 1003434.



Lichternacht am 26. Oktober

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren



Die Citygemeinschaft Oranienburg als Verein der Händler und Gewerbetreibenden ist in die intensive Phase der Vorbereitungen für die diesjährige Lichternacht eingetreten. Sie ist der Höhepunkt in den Bestrebungen des Vereins, Shopping in Oranienburg zum Erlebnis werden zu lassen. Die Händler bereiten sich mit kleineren und größeren Aktivitäten auf die lange Shoppingnacht vor, denn sehr viele von ihnen werden bis 22 Uhr geöffnet haben. Auf einer offenen Händlerversammlung am 28. August ab 18.30 Uhr im Restaurant Il Castello wird die Vereinsvorsitzende Christiane Steller umfassend über die Vorbereitungen informieren.

Bereits im zeitlichen Vorfeld der Lichternacht wird der Shoppingführer 2012 in den Vertrieb kommen, dessen Vorbereitung und Produktion in diesem Jahr in den Händen der Druckerei und Werbeagentur Scherwinski liegt. Händler und Gewerbetreibende werden mit Rabattcoupons und anderen Shoppinganreizen ihre Kunden zum Bummeln durch ihre Geschäfte anlocken.

Auf Grund der enorm gewachsenen Popularität dieser Veranstaltung wurde in den behördlichen Anträgen eine Verlängerung der Wegstrecke für den Lampionumzug aufgenommen. So soll der vom Feuerwehrblasorchester der Stadt Gransee begleitete Umzug jetzt auch durch die Stralsunder Straße, die Schulstraße und die

Mittelstraße zurück bis auf die Bernauer Straße führen. Der Startpunkt wird wie jedes Jahr um 18 Uhr auf dem Bötzower Platz sein. Für die Bernauer Straße wurde zwischen den Kreuzungen Sachsenhausener Straße und Stralsunder Straße eine Sperrung für die Dauer der Veranstaltung beantragt.

Der Vorstand der CGO unter der Leitung von Christiane Steller erarbeitet gemeinsam mit den Händlern und anderen Partnern die Konzeption für die Lichtinszenierungen und für kulturelle Highlights. Auch die gastronomische Absicherung steht im Fokus. Unter Berücksichtigung der Erfahrungen aus dem Vorjahr sind auch Maßnahmen zur Entsorgung des anfallenden Mülls getroffen worden.

Das Gesamtpaket der Lichternacht ist ohne die umfangreiche Unterstützung der Stadt Oranienburg undenkbar geworden. Die neue Stadtmanagerin engagiert sich begleitend für den Erfolg. Für die erfolgreichen Vorabsprachen gilt der Dank des Vereins auch der Oberhavelverkehrsgesellschaft. Ohne die zuverlässige Unterstützung von Polizei und Feuerwehr würde gar nichts laufen. Die CGO ist überzeugt, dass die Zusammenarbeit auch mit diesen beiden Erfolgsgaranten wieder reibungslos funktionieren wird.

Werner Siegler
CGO Pressesprecher

Kinderbibliothek lädt ein

Schriftsteller und Künstler zu Gast

Mi, 12. September
von 10-12.30 Uhr

„Zu Gast die Schriftstellerin und Illustratorin Ute Krause“

für Schüler der 2. - 4. Klasse
Kürzlich erschien der 3. Band der Abenteuerreihe um Fanni, Anton und den Dschinn Osmann, der Schülern der 4. Klasse vorgestellt wird.

Für die jüngeren Leser werden besonders die Illustrationen aus ihren Bilderbüchern z.B. „Oskar und der hungrige Drachen“ zu sehen sein. Wie man diesen Beruf erlernen kann und woher sie ihre Ideen schöpft, erfährt man in dieser Veranstaltung.

Fr, 9. November
von 19.30 – 08.00 Uhr

„Lesenacht mit Tina Kemnitz“

Wir laden Schüler der 5./6. Klasse zu einer Literaturempfehlungsshow ein.

Tina Kemnitz wird Kinder- und Jugendbücher auf ihre besondere Art vorstellen. Anschließend können diese Bücher die ganze Nacht in der Bibliothek weitergelesen und am Morgen ausgeliehen werden.

Nur über Voranmeldung und für Schüler ab 11 Jahren möglich.

Die, 20. November
von 10-11.30 Uhr

„23. Berliner Märchentage – Rotkäppchen kommt aus Berlin“

Zu Gast ist die Märchenerzählerin Karin Elias aus Berlin mit Märchen der Gebrüder Grimm. Für Schüler der 2./3. Klasse

Mi, 21. November
von 09-12.30 Uhr

Zu Gast der Schriftsteller Boris Pfeiffer

Er stellt den Schülern seine neue Reihe „Unsichtbar und trotzdem da“ mit Abenteuergeschichten in Berlin vor. In diesem Jahr erscheint bereits der 5. und 6. Band. In zwei Veranstaltungen können die Zuhörer mehr aus dem Leben dieses Schriftstellers erfahren.

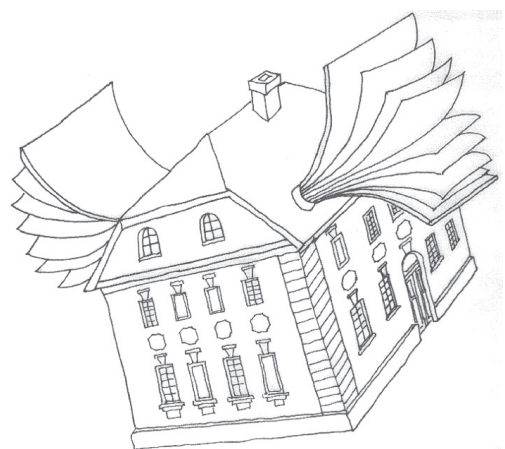
Für Schüler der 4./5. Klasse

Fr, 14. Dezember
um 09 und 10.30 Uhr

„Dornröschen – gespielt von dem Hermannshof-Theater aus Wümme“

Die Puppenspieler **Antje und Karl Johann König** sind wiederholt zu Gast in der Kinderbibliothek mit ihrer Schlosskulisse und den wunderschönen Spielfiguren.

Für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene



Veranstaltungskalender

Von A wie Apfelfest bis Z wie Zehdenixe

Sa, 01. September | 16.00 Uhr | Schlosspark/Schlossparkbühne
»Summerendfestival«
 Veranstalter: Weidengarten

Sa, 01. September | 19.30 Uhr | Schlossmuseum
»Lottchen auf Durchfahrt« nach Tucholsky
 Ein Abend mit Petra Schmidt-Schaller
 Veranstalter: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Sa/So, 08./09. September | 10.00 - 18.00 Uhr | Schlosspark
2. Oldtimer-Gala
 Veranstalter: Agentur Peppel GmbH Berlin

So, 09. September | 18.00 Uhr | Schlossparkbühne
 „Der Himmel hängt voller Geigen“
Filmelodien von Franz Grothe
 Veranstalter: Operettenbühne Berlin

Sa/So, 15./16. September | Schlosspark und Orangerie
2. Historisches Apfelfest
 Veranstalter: Cocolorus Budenzauber

Sa, 15. September | 9.00 Uhr | Treffpunkt: Bahnhof Oranienburg
 | Tagesfahrt
**Mit frischer Brise und der MS „Zehdenixe“ zum Ziegeleipark
 Mildenberg & Besuch des Kurt-Mühlenhaupt-Museum**
 Veranstalter: TKO gGmbH

So, 16. September | 15.00 Uhr | Schlossmuseum
**„...wer ist die Schönste im ganzen Land?“
 Rund um das Porträt im Barock**
 Veranstalter: Stiftung Preußische Schlösser & Gärten

Fr, 21. September | 20.00 Uhr | Orangerie
**„Abgefahrrn – was tun, wenn’s bremst?“
 Comedy mit Jundula Deubel**
 Veranstalter: TKO gGmbH

So, 23. September | 17.00 Uhr | Orangerie
„Frauen sind k(l)eine Engel“ – Musikkabarett
 Veranstalter: KaMü GmbH, Berlin

So, 23. September | 11.00 Uhr | Eden
Edener Apfelfest
 Veranstalter: Eden eG

Fr, 28./Sa, 29. September | 09.00 – 18.00 Uhr | Schlossplatz
**2. Oranienburger Regionalmarkt –
 Produkte aus der Region**
 Veranstalter: Stadt Oranienburg, TKO gGmbH, TVO e.V.

Sa, 29. September | 19.00 Uhr | Orangerie
**„Déjà vu“ mit Bodecker & Neander –
 Visual Mime Theater Berlin**
 Veranstalter: TKO gGmbH

Sa, 06. Oktober | 19.30 Uhr | Schlossmuseum
„Rudolphs Amouren“ frei nach „Fisch zu viert“
 Veranstalter: Stiftung Preußische Schlösser & Gärten

So, 07. Oktober | 16.00 Uhr | Orangerie
Kabarett Leipziger Pfeffermühle
 Veranstalter: TKO gGmbH

Fr, 12. Oktober | 19.00 Uhr | Schlossmuseum
Lesung des Literaturkollegiums Brandenburg
 Veranstalter: Literaturkollegium Brandenburg

Fr.- So, 12. – 14. Oktober | Schlosspark /Festzelt Dreiseithof
2. Oranienburger Oktoberfest
Fassanstich, Freitag, 16.00 Uhr
 Veranstalter: Steffen Riehn, Weidengarten

Sa, 13. Oktober | 17.00 Uhr | Orangerie
„Zar und Zimmermann“ Komische Oper von A. Lortzing
 Veranstalter: Operettenbühne Berlin

So, 21. Oktober | 15.00 Uhr | Orangerie
Klavirnachmittag mit Prof. Klaus Bäßler
 Veranstalter: TKO gGmbH

Fr, 16. Oktober | 18.00 Uhr | Bernauer Straße
**6. Oranienburger Lichternacht – Lange Shoppingnacht
 mit Laternenumzug**
 Veranstalter: CGO e.V.

Kartenservice: Besucherzentrum am Schlosspark
 Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg, Tel. 03301 600 8111
 E-Mail: besucherzentrum@oranienburg.de
www.oranienburg-erleben.de

und in der **Tourist-Information**
 Bernauer Straße 52, 16515 Oranienburg
 Tel. 03301 704833
 E-Mail: info@tourismus-or.de

**Weitere und ausführlichere Informationen jederzeit
 unter www.oranienburg.de/Veranstaltungen ...**

Evangelische Kirchengemeinde Oranienburg

Gottesdienste

	St.Nicolai Kirche	Bethlehemkapelle-Süd	Lehnitz, Florastr. 35
02.09.	09.30 Uhr	09.00 Uhr	11.00 Uhr
	17.00 Uhr „Der etwas andere Gottesdienst“		
09.09.	09.30 Uhr	09.00 Uhr	
16.09.	09.30 Uhr	09.00 Uhr	11.00 Uhr
23.09.	09.30 Uhr	09.00 Uhr	
30.09.	09.30 Uhr	09.00 Uhr	11.00 Uhr
07.10.	09.30 Uhr	09.00 Uhr	

Dorfkirche Germendorf

02.+30.09.	11.00 Uhr
16.09.	11.00 Uhr Diamantene Konfirmation

Dorfkirche Schmachtenhagen

09.+30.09.	11.00 Uhr
------------	-----------

Annagarten

Jeden Samstag	18.45 Uhr
So 02.09.	10.00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft, Baltzerweg 70

So	10.00	Gottesdienst + Kinderstunde
----	-------	-----------------------------

Veranstaltungen Oranienburg

- Kinderchor** montags 14.15 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg
- Bibelstunde** Montag 10.+24.09. 19 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg
- Bibelstunde** Dienstag 11.+25.09. 14 Uhr Lehnitz, Florastr. 35
- Christenlehre** Dienstag 11.+25.09. 16 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg
- Bibelstunde Landeskirchliche Gemeinschaft:** Lehnitzstr.32 dienstags 18.30 Uhr
- Bibl. Gespräch** Mittwoch 19.+26.09. 14.30 Uhr Baltzerweg 70
- Konfir.** 7.Kl. mittwochs 16.45 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg
- Bläserchor** mittwochs 18 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg
- Ökum. Chor** mittwochs 19.30 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg
- Suchtgefährdetenstunde:** Gemeindehaus Lehnitzstr.32 jeden 1.+3.Mittwoch 17.30 Uhr
- Christenlehre** Donnerstag 13.+27.09. 15 Uhr Lehnitz, Florastr. 35
- Eltern-Kind-Treff** freitags 09.30 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg
- Junge Gemeinde** freitags 18 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg
- Christenlehre** sonnabends
- JUKS** Sonnabend 01.09. 10:00 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg
- Konfi** (8.Kl.) Sonnabend 08.09. 09:00 Uhr St. Nicolai Kirche Oranienburg

Konfirmation vor 50, 60.... Jahren

Am **Sonntag, dem 16. September** wir um **09:30 Uhr** in der **St. Nicolai Kirche Oranienburg** den Jubilaren ihre Konfirmation vor 50 und 60 Jahren feiern. Wenn Sie 1962 oder 1952 in Oranienburg oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden, melden Sie sich bitte bei uns im evangelischen Gemeindebüro in der Lehnitzstr. 32. Bitte melden Sie uns auch Adressen ihrer Mitkonfirmanden. Wir würden uns freuen, wenn durch Ihre Mithilfe recht viele an der Feier teilnehmen können.

Havelländischer Posaumentag

Am **22. September** findet um **19.00 Uhr** eine Bläsermusik bei uns in der St. Nicolai Kirche Oranienburg statt. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen. Landesposaunenwartin Barbara Barsch dirigiert einen regionalen Bläserchor, der zum Havelländischen Posaumentag zusammen kommt. Schwerpunkt des Posaumentages sind Lutherlieder, anlässlich des Lutherjahres.

Deutsche Requiem von Brahms

In der **St. Nicolai Kirche** erklingt am **27. September um 19:30 Uhr** das **Deutsche Requiem** von **Johannes Brahms**.

Es musizieren: Katharina Kunz – Sopran, Felix Plock – Bariton
Angela Gassenhuber + Holger Groschopp – Klavier
Ökumenischer Chor Oranienburg, Leitung Jack Day

Konzert für Männerchor, Klavier und Solisten

Freitag, 28. September um 19:30 Uhr

Eintritt: 9,- € | 7,- €

Mitwirkende: Männerchor Cäcilia 1890 Berlin e.V.
Michael Rapke (Bariton), Senjörn Balinsky (Tenor) und Marcus Zugehoer (Klavier), Dirigent (Jack Day)

Orgelwandelkonzert:

Schmachtenhagen, Friedrichsthal, Nassenheide

Sonntag, 28. Oktober ab 15:00 Uhr

Eintritt frei

Am **Sonntag, den 28. Oktober** ab **15:00 Uhr** sind die drei historischen Orgeln in den Pfarrsprengeln Oranienburg und Sachsenhausen nacheinander zu hören. Wir beginnen in der **Ev. Kirche Schmachtenhagen** um **15:00 Uhr** mit der schönen Lang-Orgel, setzen uns dann nach etwa 25 Minuten ins Auto, und hören die majestätische Sauer Orgel der **Friedrichsthaler** an. (ab 15:45 Uhr) Zum Schluss geht es nach **Nassenheide**, wo wir dem besonders schönen aber anscheinend anonym gebauten Instrument begegnen. (16:30 Uhr) Für **Unterhaltung** unterwegs durch Erklärungen; Orgelliteratur und Improvisationen sorgt Kantor Jack Day. Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende. Sie können auch nur den Teil besuchen, der in ihrem Ort stattfindet.

Zeugen Jehovas
Versammlung
Oranienburg

- 09.09. Den „furchteinflößenden Tag“ fest im Sinn behalten.
- 16.09. Diene Jehova mit einem freudigen Herzen.
- 23.09. Gehe den Weg, der zu ewigem Leben führt.
- 30.09. Die Erde wird für immer bestehen bleiben.
- 07.10. Die Zerstörung der Erde wird von Gott bestraft.

Beginn: 10 Uhr,

Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Oranienburg - Sachsenhausen, Clara-Zetkin-Straße 34

Ev. Kirche Wensickendorf/Zehlendorf

Wensickendorf:	2.9., 9 Uhr Kirche
Zehlendorf:	16.9., 9 Uhr Gemeindehaus Frauenstunde siehe Aushang

Adventgemeinde Oranienburg

Martin-Luther-Str. 34
jeweils Samstag 1., 8., 15., 22. und 29. September
Gottesdienst 9.30 Uhr
Bibelschule und Kindergottesdienst
10.30 Uhr Predigt

6. September 19.00Uhr Lebensschule
Thema: Perfektionismus überwinden – wie wir uns mit unseren Fehlern anfreunden können

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu

01.09.	19:00	hl. Messe	St. Johannesberg
02.09.	10:00	Familien-Gottesdienst	Pfarrkirche
04.09.	08:30	Rosenkranzgebet	Pfarrkirche
	09:00	hl. Messe	Pfarrkirche
	16:00	Schönstatt Müttergruppe	Gemeindehaus
05.09.	08:30	hl. Messe	Pfarrkirche
	19:00	Bibel teilen	Gemeindehaus
07.09.	18:00	Anbetung und Beichtgelegenheit	Pfarrkirche
	19:00	hl. Messe	Pfarrkirche
09.09.	11:00	hl. Messe	St. Johannesberg
		Dekanatstag	St. Johannesberg
11.09.	08:30	Rosenkranzgebet	Pfarrkirche
	09:00	hl. Messe	Pfarrkirche
	20:00	Familienkreis	Gemeindehaus
12.09.	08:30	hl. Messe	Pfarrkirche
13.09.	19:30	Chor	Gemeindehaus
14.09.	19:00	hl. Messe	Pfarrkirche
15.09.	19:00	hl. Messe	St. Johannesberg
16.09.	10:00	hl. Messe	Pfarrkirche
	11:00	Kirchencafé	Gemeindehaus
18.09.	08:30	Rosenkranzgebet	Pfarrkirche
	09:00	hl. Messe	Pfarrkirche
20.09.	19:30	Chor	Gemeindehaus
21.09.	19:00	hl. Messe	Pfarrkirche
22.09.	19:00	hl. Messe	St. Johannesberg
23.09.	10:00	hl. Messe	Pfarrkirche
	11:00	Gemeindeversammlung	Gemeindehaus
24.09.	19:00	Kolpingabend	Gemeindehaus
25.09.	08:30	Rosenkranzgebet	Pfarrkirche
	09:00	hl. Messe	Pfarrkirche
	09:30	Seniorencafé	Gemeindehaus
26.09.	08:30	hl. Messe	Pfarrkirche
27.09.	19:30	Chor	Gemeindehaus
28.09.	19:00	hl. Messe	Pfarrkirche
29.09.	19:00	hl. Messe	St. Johannesberg
30.09.	10:00	Familien-Gottesdienst	Pfarrkirche
02.10.	08:30	Rosenkranzgebet	Pfarrkirche
	09:00	hl. Messe	Pfarrkirche
03.10.	08:30	hl. Messe	Pfarrkirche
	17:00	Rosenkranzandacht	Pfarrkirche
05.10.	18:00	Anbetung und Beichtgelegenheit	Pfarrkirche
	19:00	hl. Messe	Pfarrkirche
06.10.	19:00	hl. Messe	St. Johannesberg
07.10.	10:00	hl. Messe	Pfarrkirche
	17:00	Rosenkranzandacht	Pfarrkirche
09.10.	08:30	Rosenkranzgebet	Pfarrkirche
	09:00	hl. Messe	Pfarrkirche
	16:00	Schönstatt Müttergruppe	Gemeindehaus
10.10.	08:30	hl. Messe	Pfarrkirche
	17:00	Rosenkranzandacht	Pfarrkirche
	19:00	Bibel teilen	Gemeindehaus
11.10.	19:30	Chor	Gemeindehaus
12.10.	19:00	hl. Messe	Pfarrkirche

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen

Öffentliche Führung, **So, 9. September, 14 Uhr**

Sachsenhausen: Konzentrationslager – Speziallager – Gedenkstätte (Überblicksführung)

Die Führung durch die Gedenkstätte thematisiert die verschiedenen Phasen der Geschichte von Sachsenhausen - das Konzentrationslager (1936-1945), das sowjetische Speziallager (1945-1950) und die 1961 eröffnete Nationale Mahn- und Gedenkstätte der DDR.

Treffpunkt: Besucherinformationszentrum

Teilnehmergebühr: 3 Euro (ermäßigt 2 Euro)

Tagung, **Do, 13. September, 10 – 16.45 Uhr**

Auseinandersetzung mit NS-Täter_innen – Kontexte, Kontroversen und lokale Perspektiven

Eine Veranstaltung der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen und der Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg

Ort: Veranstaltungsraum

Information und Anmeldung: ohm@stiftung-bg.de

Öffentliche Führung, **So, 16. September, 14 Uhr**

Arbeitsteilige Täterschaft. Mord und Massenmord im KZ Sachsenhausen

Die Führung thematisiert die Orte und Anlagen, die im KZ Sachsenhausen zur Ermordung von Menschen dienten. Dabei werden einzelne Mord- und Massenmordaktionen, wie die Ermordung von mehr als 13.000 sowjetischen Kriegsgefangenen im Herbst 1941, beleuchtet. Referent: **Prof. Dr. Günter Morsch**, Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Treffpunkt: Besucherinformationszentrum

Teilnehmergebühr: 3 Euro (ermäßigt 2 Euro)

Gedenkveranstaltung, **So, 23. September, 10 Uhr**

Gedenkveranstaltung für die Opfer des sowjetischen Speziallagers

In Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945-1950 e. V.

Ort: Friedhof am Kommandantenhof

Tagung, **Fr-Sa, 12./13. Oktober**

Rechtsextremismus in Brandenburg. Rückblicke, Bestandsaufnahme und Perspektiven

Eine Tagung anlässlich des 20. Jahrestages des Brandanschlags auf die „Jüdischen Baracken“ in der Gedenkstätte Sachsenhausen und des 10. Jahrestages des Brandanschlags auf die Gedenkstätte Todesmarsch im Belower Wald. Schirmherrschaft: Gunter Fritsch, Präsident des Landtages Brandenburg.

In Kooperation mit dem Moses-Mendelsohn-Zentrum Potsdam, mit finanzieller Unterstützung durch die Hans-Böckler-Stiftung, die Heinrich-Böll-Stiftung Brandenburg, die Rosa-Luxemburg-Stiftung und Tolerantes Brandenburg

Ort: Veranstaltungsraum

Information und Anmeldung: ohm@stiftung-bg.de

Die Fälscherwerkstatt im KZ Sachsenhausen 1942-1945

Im Herbst 1942 richtete die SS in den Baracken 18 und 19 im „kleinen Lager“ eine geheime Druckerei ein. Jüdische Häftlinge mussten dort Banknoten fremder Länder, ausländische Briefmarken und Dokumente fälschen. Bis Ende 1944 wuchs die Gruppe der Fälscher auf etwa 140 Häftlinge an. Neben einer umfangreichen Internet-Ausstellung (www.stiftung-bg.de), die die unterschiedlichen Aspekte der Fälscherwerkstatt beleuchtet und zahlreiche Überlebende zu Wort kommen lässt, präsentiert die kleine Ausstellung vor allem Biografien von Häftlingen.

Foyer des Veranstaltungsraumes (bis 30. September 2012)

Besucherdienst / Anmeldung: 03301-200-200